

Herbert Maier – Paintings 2000-2014

Im Februar 2015 zeigen wir eine Einzelausstellung mit Werken von Herbert Maier. In der Schau mit retrospektivem Charakter ist ein Überblick über das Schaffen des Künstlers aus den Jahren 2000 bis 2014 zu sehen. Die zunächst abstrakt anmutenden Arbeiten offenbaren bei längerem Hinsehen eine wesentlich intensivere Realitätsnähe als vermutet, sind sie doch von durchaus greifbaren Vorbildern wie dem Blick aus dem Fenster, von Gemäuer oder Treppen inspiriert. Jedoch entsteht die den Bildern immanente Raumwirkung nicht durch die Anwendung perspektivischer Konstruktion, sondern durch die Akzeptanz der zweidimensionalen Bildfläche, auf der die in Lasurtechnik aufgetragene Ölfarbe unterschiedlich starke Plastizität entwickelt, die ihre Wirkung in der Fläche entfaltet. Die in den Arbeiten erkennbaren Farb- und Formkonzepte, die wie eine geballte Konzentration auf eine Bildmitte aber auch wie eine rhythmisierte, musische Abfolge wirken können, verdichten die Bildfläche so stark, dass der Betrachter ein Changieren von räumlich hervortretender Plastizität und unendlicher Tiefenräumlichkeit wahrnehmen kann. Der Titel "Speicher", den viele dieser Werke tragen, spiegelt dies wider und verweist auf ein synchrones Fixieren und Zeigen von Raum- und Zeitebenen.